



BERUFSKOLLEG
Berufliches Gymnasium

Vorgaben für die Abiturprüfung 2017

in den Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums

Anlagen D 1 – D 28

Grundkurs

Fach Englisch

Fachbereich Informatik



1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Englisch gelten für folgende Bildungsgänge:

Allgemeine Hochschulreife (Mathematik, Informatik)	APO-BK, Anlage D 21
Informationstechnische Assistentin/AHR Informationstechnischer Assistent/AHR	APO-BK, Anlage D 3a

Diese Bildungsgänge sind dem Fachbereich Informatik zugeordnet.

2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der (mindestens) dreijährigen AHR-Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums (APO-BK, Anlagen D 1 – D 28) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15.06.2008) und die Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012).

Teil I: Pädagogische Leitideen

Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Informatik

Teil III: Fachlehrplan Englisch

Durch die Vorgaben werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in den Fachlehrplänen beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2017 das Abitur in den o. a. Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2017. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.



3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Englisch für das Abitur 2017

3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

NEU

In der Abiturprüfung 2017 wird als weiterer Prüfungsteil die schriftliche Sprachmittlung (Ausgangssprache Deutsch/Zielsprache Englisch) Gegenstand der Prüfung sein.

Die folgenden Abiturschwerpunkte beziehen sich auf mindestens zwei Kurshalbjahre der Qualifikationsphase (vgl. Fachlehrplan). Den Abiturprüfungsaufgaben liegen diese Schwerpunkte zu Grunde:

- Aspects of the information society (12.1 / 13.1)
 - Information technology
 - Data security and surveillance
- Visions of a future world (12.2 / 13.2)
 - Fictional views
 - Individual and political answers to ecological challenges
- Implications of technological change (13.1 / 12.2)
 - Mobility of technology and labour
 - The global controversy about energy
- The language of technology (12.1 / 13.1)
 - Technology in advertising
 - The characteristics of user manuals
- Als Ganzschrift ist zu lesen:
 - ein Roman nach Wahl
 - oder
 - ein Drama nach Wahl
- Schriftliche Sprachmittlung (Ausgangssprache Deutsch/Zielsprache Englisch)



3.2 Medien/Materialien

Die Möglichkeiten zur Wiedergabe von DVDs und CDs sind vorzusehen. Beim Einsatz von Bildvorlagen erhalten die Prüflinge diese als (Farb-) Kopien oder (Farb-) Drucke.

3.3 Formale Hinweise

Jede Prüfungsaufgabe besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- Prüfungsteil A: Schreiben mit Leseverstehen und
- Prüfungsteil B: schriftliche Sprachmittlung Deutsch-Englisch (Mediation).

Eine der zur Auswahl gestellten Aufgaben wird eine kombinierte Aufgabe aus Text und visueller Vorlage beinhalten.

Einer der Texte im Prüfungsteil A wird ein fiktionaler, der andere ein nicht-fiktionaler sein.

Sprachliche und inhaltliche Leistung

Bewertet werden die sprachliche und die inhaltliche Leistung. Bei der Bildung der Gesamtnote kommt der sprachlichen Leistung die größere Bedeutung zu. Für die Prüfungsaufgaben werden Angaben zur sprachlichen und inhaltlichen Leistung konkretisiert, die zu Beginn des Schuljahres 2015/16 im Rahmen der Vorgaben für die Konstruktion von Aufgaben für die schriftliche Abiturprüfung 2017 veröffentlicht werden.

3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (AFB I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich oder zwingend ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.



Operator	AFB	Definition	Beispiel
analyse	II	describe and explain in detail certain aspects and / or features ...	Analyse the opening paragraph ...
assess	III	make a judgement after thinking carefully about sth.	Assess the impact of ... on ...
characterise	II	describe and examine the typical features of sb. or sth.	Characterise the hero of ... Characterise the mood in ...
classify / categorise	II	put persons or things in a group according to the similarities they share	Classify the various forms of ...
comment	III	express an opinion on complex issues based on specific knowledge and qualified consideration	Comment on the Chancellor's assessment of the BSE crisis regarding ...
compare	II	point out similarities and / or differences	Compare the British and the German forms of subsidising entrance fees ...
compare	III	consider and judge similarities and / or differences between two or more things	Compare the advantages and disadvantages of ...
consider	III	think about sth. especially before making a decision	Consider the impact of ... on ...
contrast	II	point out the differences between two or more things	Contrast the behaviour of the two opponents ...
contrast	III	point out the differences between two or more things and comment on them	Contrast the author's idea of human aggression with the theories of aggression you have read about.
define	I	give a clear and precise meaning of a term or idea	Define the term ...
describe	I	give a detailed account of sb. or sth.	Describe the salesman's appearance ...
describe	II	give an account of the results of an analysis	Describe the way the playwright creates an atmosphere of suspense ...



Operator	AFB	Definition	Beispiel
discuss	III	weigh up an issue giving reasons for and against	Discuss the dangers of ...
evaluate	III	express an opinion after carefully considering the arguments	Evaluate the success of the following measures ...
examine	II	describe and explain in detail certain aspects and / or features	Examine the author's use of ...
explain	I	describe and define in detail	Explain the way in which hybrid technology works on the basis of the text ...
explain	II	describe and analyse	Explain the function of ...
illustrate	II	use examples to explain or make clear	Illustrate the consequences of ...
imagine	III	visualise	Imagine you were ...
interpret	III	analyse and evaluate	Interpret the setting of ...
justify	III	give adequate grounds for decisions or conclusions	Justify the decision ...
outline	I	give the main features, structure or general principles of a topic	Outline the author's views on ...
point out	I	name certain aspects	Point out the main ideas on ...
present	I	show	Present the situation of ...
prove	III	give evidence	Prove the innocence of ...
state	I	name	State the basic facts ...
sum up / summarise	I	express the most important facts / ideas	Summarise the development ...



4 Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-BK, § 17 (2), Anlage D. Die vorgegebene Bearbeitungszeit von 180 Minuten wird im Grundkursfach Englisch um die Auswahlzeit von 30 Minuten verlängert.

5 Hilfsmittel

Den Prüflingen sind **einsprachige** und für den schulischen Gebrauch geeignete **zweisprachige** Wörterbücher zur Verfügung zu stellen.

Zweisprachige Wörterbücher sind für die Abiturprüfung im Umfang von höchstens ca. 150.000 Stichwörtern zulässig, elektronische Wörterbücher und Speziallexika sind nicht erlaubt. Bei der Auswahl der zweisprachigen Wörterbücher ist darauf zu achten, dass sie im Wesentlichen die Bedeutung und den Gebrauch von Wörtern klären und keine umfangreichen Zusatzinformationen zu Landeskunde und Textinterpretation enthalten.

Begriffe, die nicht mit den für die Prüfung vorgesehenen Hilfsmitteln (z. B. einsprachigen Wörterbüchern) erschlossen werden können, werden in Annotationen erläutert.

6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft / den Prüfling

Eine Aufgabenauswahl durch die Lehrkräfte der Schule ist nicht vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.

Eine Auswahl zwischen den einzelnen Teilaufgaben (Arbeitsaufträgen) einer Prüfungsaufgabe ist nicht vorgesehen.